

Liebe Mitglieder, Gönner und Sponsoren

agro-image darf auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurückblicken. Mit 335 unterrichteter Klassen wurden alle Erwartungen übertroffen. So viele Begegnungen mit Jugendlichen und Lehrkräften hatten wir noch nie in einem Jahr.

Ein Hauptgrund für diesen Erfolg ist die gute Qualität unseres Unterrichtes. Die Rückmeldungen der Lehrkräfte zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Davon zeugt auch die gute Präsenz in den Medien.

Schulische Ziele übertroffen

Noch nie haben wir so vielen Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Schweizer Landwirtschaft geben können. In nur einem Jahr haben wir die Anzahl besuchter Klassen um 23% erhöhen können! Durch überdurchschnittlichem Einsatz und grosser Flexibilität unserer Mitglieder konnten diese zusätzlichen 63 Klassen unterrichtet werden. Herzlichen Dank allen die sich dafür eingesetzt haben.

Tabelle 1: Schulen und Aktivmitglieder pro Jahr

Jahr	Schulklassen	Alle aktiven Mitglieder gemäss Liste
1995	8	5
1998	50	35
2000	52	52
2002	70	51
2003	135	55
2004	237	65
2005	203	85
2006	267	103
2007	272	121
2008	335	132

Wie bereits im Vorjahr ist Bern die Region mit den meisten Klassen. Hier hat agro-image einen festen Platz im Lehrplan. Zulegen konnten im vergangenen Jahr aber andere Regionen.

Die Romandie und Deutsch-Freiburg konnten beide zulegen. Sébastien Frossard und David Stöckli führen die beiden Regionen selbständig. Sie verstehen es sehr gut mit den Lehrkräften in Kontakt zu treten, Werbung für agro-image zu machen, Referenten zu organisieren, Einsatzpläne zu erstellen und zu unterrichten.

In der Zentralschweiz konnten wir die Anzahl Klassen ebenfalls etwas erhöhen. An bereits bekannten Schulen konnte bei zusätzlichen Lehrkräften unterrichtet werden. Die prozentual stärkste Zunahme gab es in der Ostschweiz und im Raum Zürich. Hier sind vor allem neue Schulen dazugekommen. Erstmals wurde in Frauenfeld, Matzingen, Zürich-Enge, Glattfelden, Mels, Sargans und Bad Ragaz unterrichtet.

Tabelle 2: Schulstatistik 2008 (2007)

Region	Klassen	Schulaktive Mitglieder
Romandie	76 (50)	15 (7)
Deutsch-Freiburg	40 (28)	8 (6)
Bern / Solothurn / Baselland	133 (151)	14 (18)
Zentralschweiz / Aargau	37 (26)	9 (8)
Zürich / Ostschweiz	49 (17)	9 (5)
Total	335 (272)	55 (44)

Obwohl die Anzahl aktiver Mitglieder gemäss Liste zugenommen hat, sind es noch immer gleich viele Bauern und Bäuerinnen die wirklich unterrichten. Dabei drängt sich sicherlich eine Überarbeitung der Mitgliederliste auf.

Wichtig für uns ist, dass keine Lücken entstehen. Mitglieder die aussteigen, sollte wenn möglich durch neue ersetzt werden. Denn nur mit einer genügenden Anzahl Referenten können wir die immer steigende Nachfrage decken.



Direkt vom Feld...

...ins Schulzimmer.

Praxisnah, aus erster Hand, offen, kompetent und sympathisch – so werden wir auch in Zukunft den Jugendlichen den Weg der Lebensmittel aufzeigen können.

Rückmeldungen

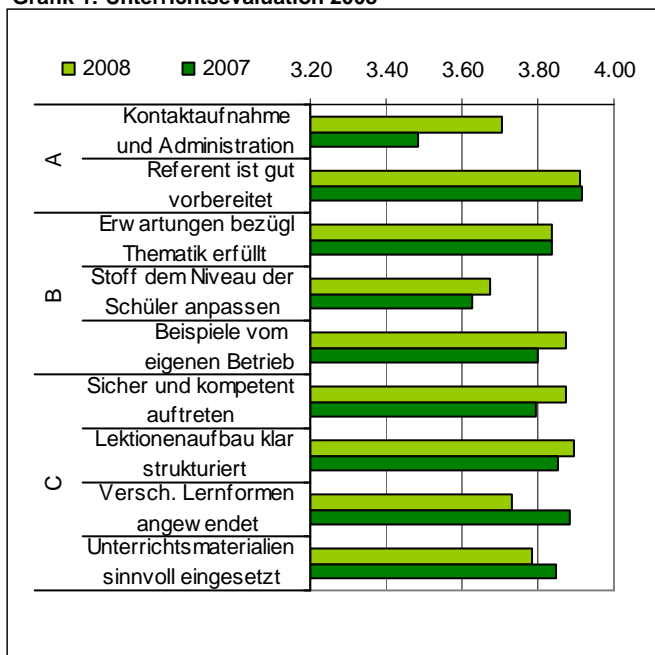
Die Grafik 1 zeigt, wie die Qualität des Unterrichts sich im Vergleich zum Vorjahr verändert hat (2008 dunkel, 2007 hell). Dabei wird zwischen Vorbereitung (A), Inhalt (B) und Didaktik / Methodik (C) unterschieden.

Im Bereich der Vorbereitung haben wir uns verbessert. Der erste Kontakt, sei das per Mail, Telefon oder beim Eintreffen im Schulhaus ist entscheidend. Eine gute Vorbereitung ist ausschlaggebend für einen erfolgreichen Unterricht

Inhaltlich können wir die Erwartungen der Lehrpersonen nach wie vor erfüllen. Mit Praxisbeispielen, mit Bildern und Berichten vom eigenen Betrieb aber auch mit Aktualitäten können wir Jugendliche und Lehrkräfte begeistern.

Durch den Einsatz verschiedener Lernformen (Einzel- / Partner- und Gruppenarbeiten) und verschiedener Hilfsmittel (Wandtafel/Folien/Arbeitsblätter/Beamer) ist der Unterricht abwechslungsreich und kreativ. An diesem Punkt können und müssen wir uns noch verbessern.

Grafik 1: Unterrichtsevaluation 2008



Geschäftsstelle

Nach einem Jahr gemeinsamer Geschäftsführung hat Anita Caduff im Februar 2008 Stefan Krähenbühl in der Geschäftsführung abgelöst. Dadurch hat sich der Sitz der Geschäftsstelle von Koppigen/BE nach Oberarth/SZ verlagert. Die Postanschrift bleibt die gleiche und lautet: agro-image, Weststrasse 10, 3000 Bern 6.

Als Vorstandsmitglied bleibt Stefan Krähenbühl uns erhalten. Als Kassier kann er in den Bereichen Finanzen und Sponsoring wichtige Inputs geben. Seine Erfahrung und seine Kontakte in landwirtschaftlichen Kreisen sind gerade in diesem Bereich sehr wichtig. Zudem ist Stefan im Bereich Events tätig. Zusammen mit Adrian Knuchel

und der LOBAG ist er für die Organisation der Wahl zum Mister Naturtalent zuständig.

Stefanie Kocher ist immer da wenn es etwas zu schreiben, protokollieren, einpacken und versenden gibt. Sie unterstützt Anita in hektischen Zeiten und übernimmt als Vorstandsekretärin administrative Arbeiten.

Als landwirtschaftlicher Informationsdienst für die Romandie übernimmt AGIR die Medienarbeit in der Westschweiz. Ebenfalls hat uns AGIR bei verschiedenen Übersetzungsarbeiten unterstützt

Gönner / Sponsoren / Schulen

agro-image hat sich in den letzten Jahren zu einem kompetenten und glaubwürdigen Ansprechpartner für Schulen zu Themen rund um die Landwirtschaft und gesunde, nachhaltige Lebensmittelproduktion etabliert. Zu diesem Erfolg haben auch unsere Gönner und Sponsoren beigetragen. Durch die langjährige finanzielle Unterstützung haben sie uns ermöglicht, unser Angebot qualitativ sowie quantitativ weiter zu entwickeln. Herzlichen Dank!

Im vergangenen Frühling haben wir ein Gesuch bei der „Stiftung für eine nachhaltige Ernährung durch die schweizerische Landwirtschaft“ einreichen können. Mit einem Beitrag von CHF 20'000.- haben sie uns ermöglicht die zukünftigen Konsumenten auf die Vorzüge unserer Schweizer Lebensmittel aufmerksam zu machen. Danke!

Wie wertvoll unser Unterricht ist, zeigen auch die freiwilligen Beiträge der Schulklassen. Mit gesamthaft CHF 3'751.- können wir allerdings nur einen kleinen Teil unserer Kosten bezahlen.

Vielen Dank allen Sponsoren und Gönner für die finanzielle Unterstützung. Nur dank eurer Unterstützung ist es möglich, die zukünftigen Konsumenten auf unsere Schweizer Nahrungsmittel zu sensibilisieren. Danke!

Events: Naturtalent

Am 24. Mai fand im Discoclub Outside in Wünnewil FR die Wahl des Naturtalents 2008 statt. In drei Runden versuchten die zwölf Finalisten das Publikum und die Jury zu überzeugen. Stefan Gerber gelang dies am besten. Der 21-jährige Landwirt aus Detligen ist als Betriebshelfer tätig und hilft mit, den elterlichen Hof zu bewirtschaften.

Als Naturtalent wird Stefan Gerber an diversen Anlässen für das Image der Landwirtschaft werben sowie für agro-image unterrichten.

Vereinsausflug

Trotz Nebel, Regen und tiefen Temperaturen haben wir uns am 14. September bei Anita auf dem Biohof Fluofeld in Oberarth getroffen. Zwischen Suppe, Salatbuffet, Grillfleisch und Dessert gab es noch die Gelegenheit etwas hinter die Kulissen vom Biohof zu schauen und natürlich zu diskutieren, philosophieren und Erfahrungen austauschen. Herzlichen Dank an Anita Caduff und Michael Reichmuth für den spannenden Tag.

Newcomer 2008: Christina Kunz & Reto Wespi

In der Region Deutschfreiburg hat sich Ende 2007 ein so genannter Generationenwechsel abgezeichnet. Bedingt durch die Übernahme des elterlichen Betriebs und durch die Familiengründung haben sich langjährige, sehr engagierte Mitglieder vom aktiven Schulunterricht zurückgezogen. Regionalleiter David Stöckli hat sich darum auf die Suche nach neuen Referenten gemacht. Auf seiner Suche war er erfolgreich, und wie!

Mit Christine Kunz und Reto Wespi hat er zwei junge und motivierte Referenten gefunden. Christine und Reto haben im Jahr 2008 rund 20 Klassen unterrichtet. Sie waren vor allem im Team unterwegs, haben aber auch einige Klassen im Alleingang unterrichtet.

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung und vielen Dank euch beiden für den grossen Einsatz. Gerne würde wir auch im diesem Jahr wieder auf euch zählen.

Newcomer 2007: Dominik Hess, SO

Newcomer 2006: Christoph Zbinden, Zollikofen BE
Sébastien Gremaud, Vaudens FR

Newcomer 2005: Irene Röhlin, Kerns OW

Newcomer 2004: Florian Wenger, Bettlach SO

„Prix Engagement“ 2008: Manuel Waber

Manuel Waber schafft es jedes Jahr wieder die Anzahl unterrichteter Klassen zu steigern. Mit 49 Schulbesuchen hat er eine neue Bestmarke erreicht.

Manuel übernimmt einen grossen Teil der Klassen im Aaretal. Bei den Lehrpersonen in dieser Gegend ist er eine bekannte Grösse. Immer wieder wird nach ihm als Referenten gefragt.

Als Regionalleiter übernimmt Manuel ebenfalls organisatorische Aufgaben für seine Region. Er kennt alle Referenten und einen Grossteil der Lehrkräfte und kann so eine optimale Einteilung vornehmen.

Manuel, wir danken dir für die vielen Stunden die du für agro-image und zugunsten der Schweizer Landwirtschaft einsetzt. Herzliche Gratulation zu deinen ausnahmslos positiven Rückmeldungen der Lehrkräfte!

Manuel Waber, Kiesen BE 49 Klassen

Paul Ecoffey, 29 Klassen

Sébastien Gremaud 20 Klassen

Prix Engagement 2007: Manuel Waber, Kiesen BE

Prix Engagement 2006: Manuel Waber, Kiesen BE

Prix Engagement 2005: Christian Hofmann, Avry FR

Prix Engagement 2004: Bernhard Liechti, Fahrni BE

Regionalgruppe 2008: Romandie

In der Romandie übernimmt unser Präsident Sébastien Frossard die Aufgaben der Geschäftsstelle. Mit rund zwanzig Aktivmitglieder kann er so die gesamte Nachfrage abdecken.

Sébastien hat es geschafft eine sehr ausgeglichene Gruppe an Referenten zusammen zu stellen. Einerseits hat es Routinierte dabei andererseits kommen immer wieder Neulinge dazu. Dadurch entsteht eine gewisse

Kontinuität, was von Seiten der Lehrkräfte sehr geschätzt wird und die Organisation vereinfacht.

Gegenüber dem Vorjahr konnte die Romandie die unterrichteten Klassen um 50% auf total 76 steigern.

Herzliche Gratulation dir Sébastien zu diesem Glanzresultat und natürlich der ganzen Gruppe für den tollen Einsatz. Damit hat die Romandie den Titel Regionalgruppe 2008 redlich verdient.

Regionalgruppe 2007: Ostschweiz

Regionalgruppe 2006: Bern-Solothurn

Regionalgruppe 2005: Bern-Solothurn

Regionalgruppe 2004: Romandie

Schlusswort des Vorstands

Im vergangenen Jahr haben wir unzähligen Jugendlichen einen Einblick in unseren Alltag als Landwirte und Bäuerinnen geben können. Wir haben dadurch die Möglichkeit erhalten die Schülerinnen und Schüler von den. Vielen Dank allen die sich dafür eingesetzt haben!

Vorstand und Geschäftsstelle sind bestrebt den Verein weiter zu entwickeln und die gesetzten Ziele zu erreichen. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf neue Herausforderungen.

Indem wir Wissen vermitteln, Vertrauen aufbauen und Vorurteile abbauen sind wir überzeugt, das Bild der Schweizer Landwirtschaft positiv zu beeinflussen. Nutzen wir diese Chance zur Imagepflege auch im kommenden Jahr.

Herzlichen Dank allen, die sich im vergangenen Jahr aktiv für unsere Schweizer Landwirtschaft eingesetzt haben.

Der Vorstand